

Co-Operation the Keynote of Good Telephone Service

To transform the wonderful and amazing network of mechanical movements and operations into the act of giving a subscriber his connection with precision, reliability and dispatch, and with intelligent assistance—

This is the work of the telephone operator.

Always giving the right number slowly and distinctly, correcting the operator if she repeats the wrong number, answering the telephone promptly, and enunciating clearly when conversing—

This is the co-operation from the subscriber that is essential to good service.



NEBRASKA TELEPHONE COMPANY

Geddes & Co.

Leichenbestatter und Einbalsamierer

313-315 west. 3. Str.

J. A. Livingston, Licenzierter Einbalsamierer, als Sachverständiger.

Der Tod ist ein schmerzlosart Verlust, der früher oder später in jedem Hause zu beklagen ist.

Jedoch werden Trauer und Leid leichter ertragen, wenn man die besonderen Dienste eines guten Leichenbestatters in Anspruch nimmt — welcher für die Einzelheiten in ruhiger, bedachter, unverbrossener Weise Sorge trägt.

Wir sind vorbereitet, einen solchen Dienst zu leisten, solchermaßen die schwer Heimgefahrten jeder Schwierigkeit und Verantwortlichkeit hinsichtlich der Arrangierung von Leichenbestattungen entbehrend.

Telephon: 216-5901

Auftritte werden Tag oder Nacht prompt beantwortet.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA

Es ist ein allgemeines Bankgeschäft. :: :: Macht Farm-Anleihen.

Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeitdepositen.

Kapital und Ueberfluss: \$215,000.00

S. N. WOLBACH, Präf. JOHN REIMERS, B.-Präf. I. M. TALMAGE, Kassierer
I. R. ALTER, Jr. Geschäftsführer.

Die besten Mittel gegen Winterkrankheiten

... zu haben in ...

Theo. Jessen's Apotheke

Bezahlt den "Anzeiger und Herald" indem Ihr dieses Formular ausfüllt und \$1.25 beilegt!

Einliegend finden Sie \$1.25 als Abonnement für den "Nebraska Staats-Anzeiger und Herald" nebst der Monatschrift "Baheim" für ein weiteres Jahr an die folgende Adresse:

Name _____ Datum _____
Ortschaft _____ Staat _____
Vor- N. F. D. Straße _____

Ausland

Räuber erbeuteten \$3500.

In Indianapolis überfielen drei verumrümte Räuber den Eigentümer eines mitten im Geschäftsbetrieb der Stadt gelegenen "Poolroom", Gw. Heib, und zwei Angestellte desselben, raubten \$3500 in Baargeld und verschiedene Schmuckstücke und machten sich mit ihrer Beute davon, ihre Opfer gefesselt zurücklassend. Der Raub ereignete sich zu einer Zeit, wo die Straßen mit Fußgängern gefüllt waren, aber es verstrich nahezu zwei Stunden, ehe ein Kunde des "Poolroom" dieses betrat und die Fesseln der drei Verurteilten löste.

Großindustrieller tot.

William Deering, Gründer der Deering Harvesting Company, einer der größten amerikanischen Firmen für die Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen, ist in seinem Winterheim in Miami, Florida, nach längerer Krankheit verstorben. Er erreichte ein Alter von 87 Jahren. Seine Chicagoer Fabrik beschäftigt 9000 Arbeiter. Seit 1912 sind die Anlagen der Deering Company mit dem Trakt-Betrieb der International Harvesting Company verschmolzen. Das Vermögen des Dahingeshiedenen wird auf \$30,000,000 bis \$50,000,000 geschätzt.

Zu hohe Bahnfrachten.

Bei der Bundesverkehrscommission erhob die New Yorker Produzenten-Beschwerde über die Frachttaxe und Regulationen der östlichen Bahnen bei der Beförderung von Getreide, Fleischwaren und ähnlichen Stapelartikeln aus den westlichen und nordwestlichen Staaten nach dem Osten. Sie behauptet, die Frachttaxe und Regulationen seien gegenwärtig derart, daß der Verkehr von den östlichen Häfen der Ver. Staaten, namentlich von New York, nach Montreal abgelenkt werde und daß die betreffenden Raten übermäßig hoch und ungerecht seien.

Muß Schmutz bezahlen.

Das Bundesobergericht wies die Berufung des Prinzen de Bearen gegen die Entscheidung der Gerichte in Maryland ab, nach welcher seine Eisenbahnbonbons in Baltimore zum Verkauf zu bringen sind, um die Förderung eines Zumeisters in Paris zu bedenken. Die betreffenden Schmuckstücke hatte der Prinz gekauft, als er im Jahre 1905 nach Amerika ging, um die Tochter von Robt. A. Winans in Baltimore zu heiraten. Auch die Berufung des Prinzen gegen die Entscheidung, daß ein Teil des Erlöses des Bonusbverkaufs zur Rückzahlung von Geld benutzt werden soll, welches er von seinen Brüdern entliehen hat, wurde abgewiesen.

Zweimal abtrünnig.

In South Bend, Ind., ist Victor von Kubinski, ein früherer katholischer Priester, zum zweiten Male abtrünnig geworden. Er legte den Titel eines Bischofs der Nationalen Katholischen Kirche von Amerika, welche er nach seinem Streit mit dem Bischof Alberding von Fort Wayne gegründet hatte, nieder, marschierte mit den etwa 200 Mitgliedern seiner Gemeinde barhäuptig nach der epistopalen St. James-Kirche, trat mit ihnen zur epistopalen Kirche über und erhielt sofort die Ordination zum epistopalen Rektor. Der Streit mit Bischof Alberding zog sich zwei Jahre hin und führte zu Zeiten zu lebhaften Straßenszenen. Nach der Gründung seiner "Nationalkirche" war von Kubinski exkommuniziert worden. Schon damals hatte von Kubinski zur epistopalen Kirche übergetreten wollen. Bischof James Hagen White hatte aber seine Ordination unter sagt. Als Oberhaupt der "Nationalkirche" predigte von Kubinski unter freiem Himmel, bis er im Stände war, sich ein Gebäude zu beschaffen. Herr v. Kubinski, der vor mehreren Jahren in New York wie auch in Newark, N. J., tätig war, ist 39 Jahre alt. Sein Vater war der vor zwei Jahren in Budapest gestorbene Feldmarschall-Leutnant Johann von Kubinski.

Das Volk zahlt.

Ein Bericht, welchen J. M. Baker, der Sekretär des Bundes senats, ausgearbeitet hat, enthält die Angabe, daß seit dem letzten März bis zum Ende des letzten Fiskaljahres unter Anderem folgende Dinge aus dem Senatsfonds für zufällige Ausgaben für den Bundes senat gekauft worden sind: Rasiermesser, Fruchtmesser, Spulen roten Zwirns, Hufeisen, 5000 Pfund Heu, Hafer, Maismehl und Kleie, Stroh, Arnic, Gurgeöl, Pferdeeliniment und Asafetida. Das Liniment, die Hufeisen und das Heu waren für Pferde, welche die Wagen der Boten des Senats ziehen. Unter den anderen Ausgaben befindet sich ein Posten von \$15.12 für Kopfstützen und zahlreiche Posten für Sägeholz für das Badezimmer der Senatoren, für Taxicabs, in welchen Senatoren nach Washington nach Hause gefahren wurden, für Essen, das den Wagen der Senatoren, die bei Nachtstunden des Senats späte Dienste tun mußten, geliefert wurde, u. a. In den Rechnungen, welche ein Apotheker von Washington für den Senat

gelieferte Dinge einreichte, befanden sich Posten für Ubeerin, Jamaica Ginger, Bromo-Selzer, Heftpflaster, Kustentabletten u. a.

Friedenspreise.

Der Friedenspreis der Nobelstiftung für das Jahr 1912 ist dem Senator Elhu Root aus New York und der Preis für das Jahr 1913 dem belgischen Senator Henri La Fontaine aus Brüssel zuerkannt worden, der früher Präsident des internationalen Friedensbureaus in Bern gewesen ist. Im vorigen Jahr war der Friedenspreis nicht vergeben worden, und so kam es, daß dies Jahr zwei derartige Preise in Höhe von je \$40,000 zur Verfügung standen. Senator Root erhielt den Preis wegen seiner hervorragenden Verdienste um die Pazifizierung der Philippinen und Kubas und in der Behandlung des amerikanisch-japanischen Disputs. Besonders gerühmt werden von den Preisrichtern Herrn Root's hohe politische und internationalen Ideale, seine hervorragenden staatsmännischen Eigenschaften und sein beständiges Bemühen zur Förderung des Weltfriedens.

Aus Mexiko.

Der Rebellenführer General Francisco Villa hat durch die Niederlage und Flucht der föderalen Truppen das militärische Kommando über ein großes Gebiet des nördlichen Mexiko übernommen und hat die von General Mercado geräumte Stadt Chihuahua formell besetzt. Villa selbst hat das von General Mercado aufgegebene Quartier eingenommen. Die Rebellen truppen wurden in der Ferne untergebracht und der größte Teil der Rebellenarmee hat das Staatskapitol okkupiert. Die Bürger, die zahlreiche Belagerungen durchgemacht haben und lange ohne frische Lebensmittelzufuhr isoliert gewesen sind, begrüßten das Erscheinen des neuen Kommandeurs als ein Ereignis, das eine baldige Wiedereröffnung der Bahn- und Telegraphenlinien versprach. Es herrschte das Empfinden vor, daß Villa jetzt in der Lage sei, dem nördlichen Teil Mexikos eine Periode des Friedens wiederzugeben, da die föderalen Truppen durch ihren freiwilligen Abzug aus dem Gebiet einen Wunsch, weiter zu kämpfen, nicht an den Tag gelegt haben. Um im Rebellengebiet normale Zustände zu schaffen, hat General Francisco Villa einen Befehl erlassen, Lebensmittel zu den gewöhnlichen Friedenszeiten bezahlten Preisen zu verkaufen.

Allerlei

Anna P. — Wenn sich das Kopfhaar an den Spitzen spaltet, so bedeutet es eben, daß es nicht gehörig gepflegt wird. Massieren Sie die Kopfhaut, um die Circulation anzuregen und schneiden Sie das Haar an den Spitzen öfters ab.

Frau A. M. — Ich r. Ihnen nicht anraten, weiße St. ... sondern schwarz zu färben. Sie könnten dabei mehr verderben wie verbessern. Die guten Strauchfedern sind viel zu teuer, um damit zu experimentieren. Warten Sie, bis Sie Gelegenheit haben, zur Stadt zu kommen, und lassen Sie die Federn dann färben.

Reittiede aus Vorketbden, die durch Gel, Fett, Schmalz oder Säuren entzündet sind, reibt man mit einem weichen ab und wäscht sofort mit lauem Seifenwasser und Wollwapp nach. Nach mehreren Stunden, wenn das Holz vollkommen trocken geworden ist, wird mit Bohnerwachs eingerieben und die Stelle blank geputzt.

Gegenmittel gegen Fußschweiß und peimliche Reimlichkeiten der Füße durch häufiges Waschen, und noch häufigeren Wechsel der Strümpfe. Das bekannte Fußschweißpulver aus 90 Theilen Talk, 7 Theilen Salicylsäure und 3 Theilen Stärke wird gute Dienste leisten. Dasselbe wird in der Weise verwendet, daß täglich ein- bis zweimal die Füße und die Innenflächen der Socken damit bestrichen werden. Nebenbei sind flechtige Wundungen der Füße erforderlich.

Drückende Stopfstellen an Strümpfen.

Viele Leute, namentlich solche mit empfindlichen Füßen, klagen leicht über Druckbeschwerden, welche gewisse Stellen an Strümpfen bei ihnen hervorgerufen. Diejenige Hebelhand läßt sich vorbeugen, wenn man beim Stopfen folgende beachtet: 3. Wolle, welche zum Stopfen verwendet wird, darf nicht starkfädiger sein als der zu stopfende Strumpf. Ferner ist es sehr zu empfehlen, si. ebenso wie die zum Stricken bestimmte Wolle, so lange sie noch im Gebirg ist, zu brühen. Dadurch vermeidet man, daß sie später, wenn der Strumpf damit gestopft wurde, einläuft und eine zusammengezogene harte drückende Stelle bildet, welche an den Händen oft sogar Faltten aufweist.

Ni man jedoch genöthigt, ungedrückte Wolle zum Stopfen zu verwenden, so thut man gut, den Fäden an den Händen der Stopfstelle nicht straff zu ziehen, sondern jedesmal eine ganz kleine Schlinge zu lassen. Wenn man bei den nächsten Wäschen, die der Strumpf durchzumachen hat, die neue Stopfmolle zusammenläuft, so werden dabei nur die Schlingen verschwinden, aber die Stopfstellen nicht mit zusammengezogen werden.

Chicago berichtet von einem Heer Arbeitloser. In Berlin haben Erhebungen ergeben, daß in vierzig Gewerkschaften 25,308 Mitglieder außer Arbeit und in Not sind. Jedes aber preiß, aus der Distanz, die Prosperität des anderen Volkes.

Saben Sie sich an den

California-Gedanken

gewährt? Wenn nicht, thun Sie es jetzt. Gehen Sie nach Californien, woselbst es während des ganzen Winters Sommer ist und Sie sich täglich während des ganzen Jahres im Freien erfreuen und amüsiren können. anstatt ein Drittel des Jahres abgeschlossen zu sein.

Reise mit allem Comfort und in angenehmer Gesellschaft durch Benutzung der

UNION PACIFIC

der Muster-Bahn des Westens. geschützt durch automatische elektrische Block Sicherheits Signale Staubloses Bahnhütt. Doppelte Schienen.

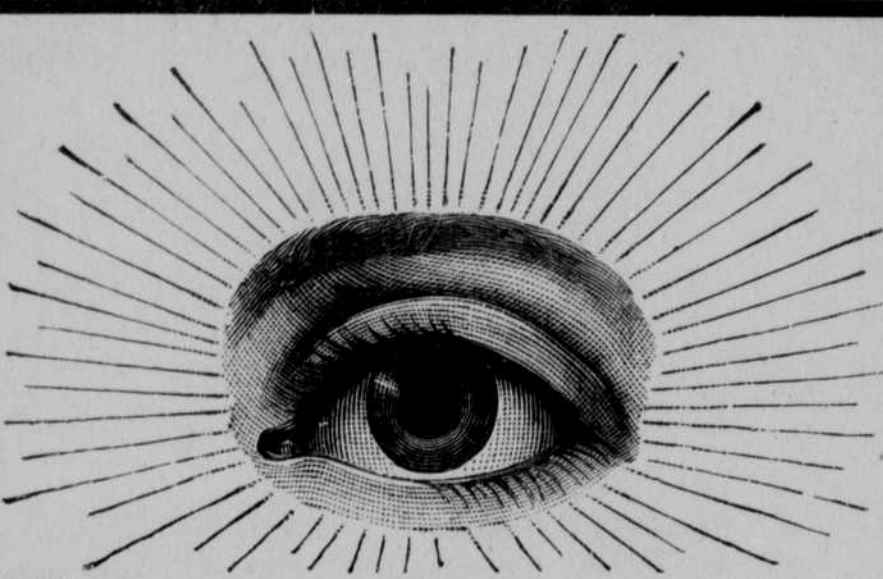
Fünf splendid ausgestattete Züge täglich nach Californien.

Wegen weiterer Information spreche man vor oder adressire an



W. H. LOUCKS, Agent

Grand Island, - - - - Nebraska



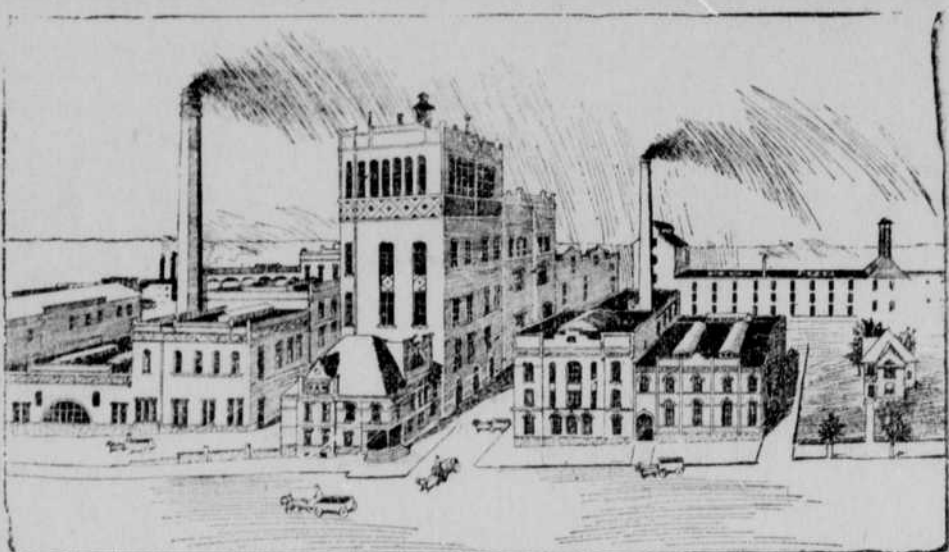
Sofern Sie an Ihren Augen leiden und eine Untersuchung derselben wünschen resp. Behandlung derselben, sollten Sie nicht veräumen, einen Spezialisten zu Rathe zu ziehen, welcher sich dem Augen-Studium gewidmet hat. Kommt zu dem Unterzeichneten. Ich unterriche Ihre Augen frei, und soferne Sie eine Brille benöthigen, garantiere ich jedem Einzelnen, vollständige Zufriedenheit zu geben.

D. C. SNELLER O. D.

Spezialist oberhalb Savens & Co.

Grand Island

Phone 1479



HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Risten und Fassbier

Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St.

Phone Black 521

1310 Telephone: 1310

Bauholz und Kohlen

CHICAGO LUMBER COMPANY

John Dohrn, Geschäftsführer



Berühmtes

Flaschenbier

Zu haben bei den Herren EBERL & KRUEGER Grand Island, Nebraska